



AXOR

AXOR MAGAZINE

AXOR Edge: Eine Armatur wird Schmuckstück //

AXOR MyEdition: Holz, Marmor, Leder //

AXOR Showers: Die perfekte Geometrie //

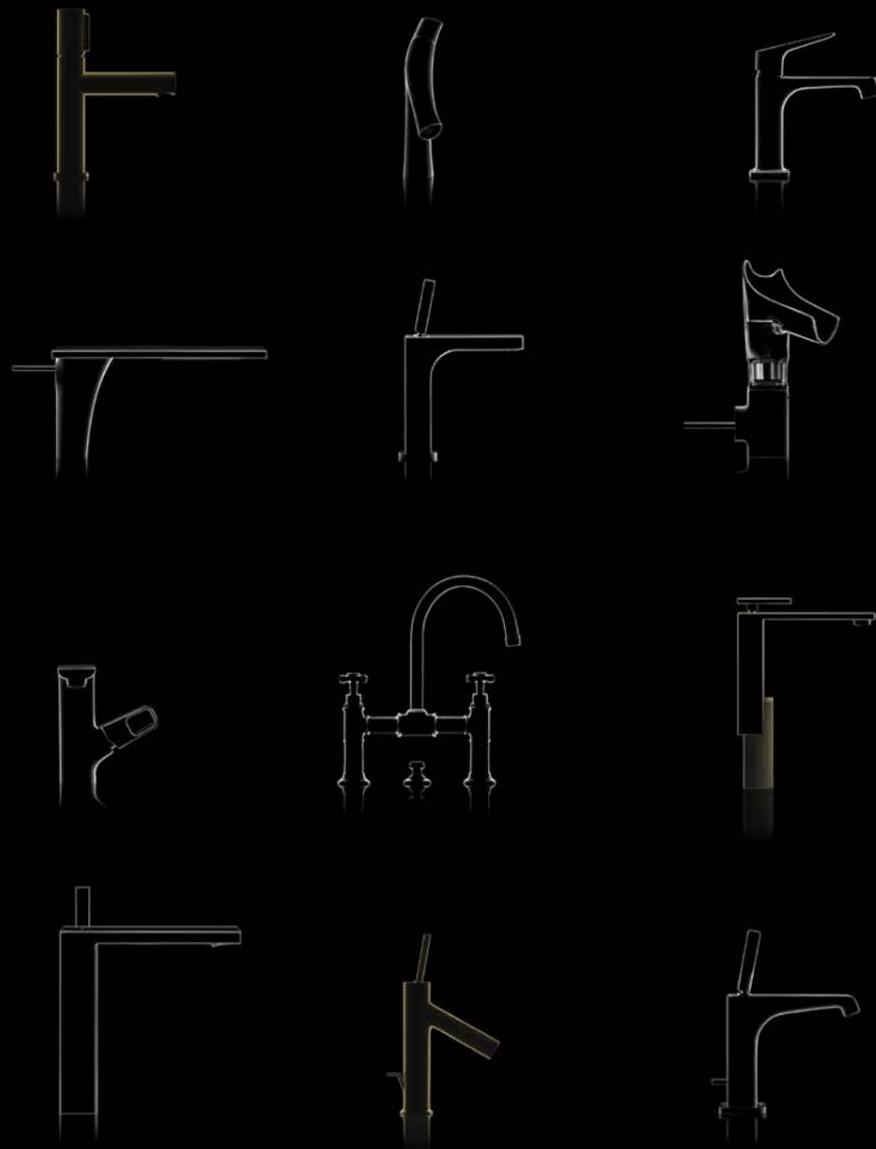
EDITION // 2019

FORM FOLLOWS PERFECTION

AXOR

INDIVIDUALISIERUNG
IM BAD.
IN PERFEKTION.

SEIT 25 JAHREN.



FORM FOLLOWS PERFECTION

EDITORIAL

Manche Menschen bauen kein Haus, sondern einen Rückzugsort. Sie möchten keine Leuchten, sondern Wohndesign. Und sie suchen keinen Wasserhahn, sondern ein Schmuckstück im Badezimmer. Genau für diese Menschen kreieren wir bei AXOR erstklassige und individuelle Produkte. Sie sind eine Inspirationsquelle, mit der man sich abheben und die eigenen Wünsche und Vorstellungen verwirklichen kann.

Wie immer bei AXOR war auch bei unserer neuen Kollektion das Bestreben, etwas Einzigartiges zu entwickeln. Exklusivität ist das Ergebnis, das wir Ihnen in diesem AXOR Magazin präsentieren. In Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Designpartner Jean-Marie Massaud entstand eine Kollektion mit avantgardistischer Handschrift. Ausdruck von purem Luxus im Badezimmer. Erleben Sie AXOR Edge!

Exklusivität – genau das erzielen wir auch mit unseren Individualisierungsleistungen. Ein Bereich, den wir kontinuierlich perfektionieren. Zum Beispiel zum 25-jährigen Bestehen der Marke mit unserer Jubiläumskollektion AXOR MyEdition. Heute steht AXOR dafür mit einem beeindruckend vielfältigen Sortiment von rund 2.000 Produkten aus unterschiedlichen AXOR Kollektionen und Programmen. Zusammen mit den Services AXOR FinishPlus und AXOR Signature potenzieren wir die Individualisierungsmöglichkeiten. Sie haben alle Freiheit, Ihre eigenen, individuell perfekten Lösungen für die Gestaltung eines luxuriösen Badezimmers zu finden.

Lassen Sie sich inspirieren mit dieser ersten Ausgabe des AXOR Magazins.

Ihr AXOR Team

ROHSTOFF DER EINZIGARTIGKEIT.

Ein beeindruckend großes Sortiment: AXOR offeriert rund 2.000 Produkte aus zwölf Kollektionen und Programmen. In verschiedenen Stilwelten. Von klassisch über modern bis hin zu avantgardistisch. Preisgekröntes Design. Exklusiv und innovativ. Ikonen für das luxuriöse Bad. Mit dem besonderen Etwas.

DIE VERWIRKLICHUNG DES SELBST.

Das edle Produkt an sich nicht genug. Wer das Besondere noch veredeln möchte, erfüllt sich einen persönlichen Wunsch: die Armatur oder Brause in einer exklusiven Farbgebung. AXOR FinishPlus Oberflächen maximieren die Ausstrahlung. Von warmem Polished Red Gold bis kühl anmutendem Brushed Black Chrome. Abgestimmt auf das Interieur – akzentuierend oder harmonisierend. Anders als der Standard. Auf jeden Fall individuell.



POLISHED GOLD OPTIC // BRUSHED GOLD OPTIC // POLISHED RED GOLD // BRUSHED RED GOLD // POLISHED BRONZE
BRUSHED BRONZE // POLISHED BLACK CHROME // BRUSHED BLACK CHROME // STAINLESS STEEL OPTIC



MAXIMIERUNG VON INDIVIDUALISIERUNG.

Farben und Materialien sind der kleinste Nenner für ein Unikat. Für die Verwirklichung der persönlichen Wünsche. Mit AXOR Signature eröffnet AXOR erstmals eine neue Dimension: Metall, Holz, Marmor, Leder. Neuartig an einer Armatur. Ein Mehr an Ausstrahlung. Sinnliche, haptische Erlebnisse. Premiere bei der Kollektion AXOR MyEdition.

Der exklusive Service von AXOR Signature für besondere Kundenwünsche: Materialien, Verlängern, Verkürzen und Beschriften von AXOR Produkten. Für ein perfektes Ganzes.



CHETZERON // CRANS-MONTANA

Luxus pur in 2.112 Metern Höhe über Crans-Montana. Die ehemalige Seilbahnstation ist heute Nobelherberge mit spektakulärem Blick auf die schönsten Gipfel der Alpen. Von überall zu genießen – selbst von der Badewanne aus. Das minimalistisch zeitlose Interieur und die luxuriöse Ausstattung krönt die AXOR Armatur im Badezimmer: AXOR Citterio am Waschtisch und an der Badewanne. Meisterwerke des Neoklassizismus der 30er Jahre. Prägend die markanten Kreuzgriffe.

// Member DesignHotels™



LES BAINS // PARIS

Das legendäre Pariser Hotel Les Bains steht für Individualität schlechthin. 39 Zimmer und Suiten mit je eigener Persönlichkeit. Wie das gesamte Hotel, das zu Zeiten der Belle Époque das erste Spa der Stadt war. In den 70er Jahren von Designer Philippe Starck in einen Club und die erste Adresse des Pariser Nachtlebens verwandelt, in dessen Pools morgens regelmäßig die Rockstars und Models landeten. Jetzt wurde aus dem legendären Club ein Fünfsternehotel. Eine Hommage an die ehemalige Badevergangenheit – beispielsweise mit der AXOR Showerpipe designed by Front in Polished Red Gold auf den Terrassen der Suiten. Passend zum extravaganten und extrovertierten Stil des Hauses. Armaturen der Kollektion AXOR Montreux schmücken die freistehenden Badewannen im Stil der Belle Époque. // Member DesignHotels™



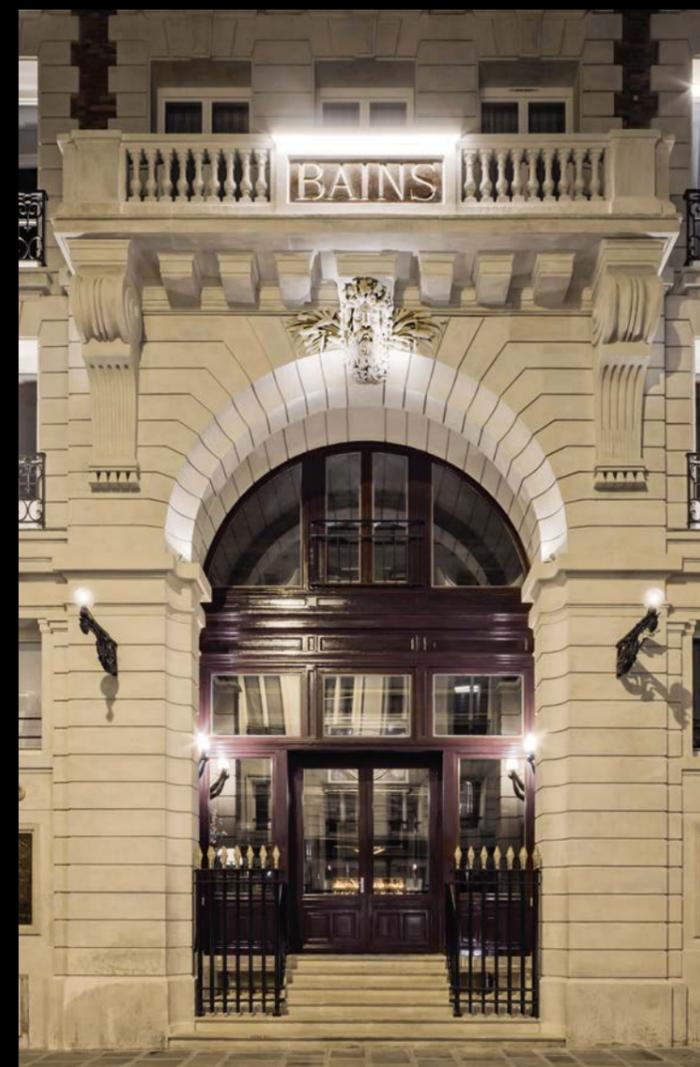
1477 REICHHALTER // LANA

In einem über ein halbes Jahrtausend alten Gebäude. Einst Metzgerei, Bäckerei, Sägewerk, Schänke. Heute ein außergewöhnliches Boutique-Hotel. Wo Minimalismus auf Individualität trifft. Wo Gegenwart und Vergangenheit, Gestaltung und Zufälligkeit in einer wahrhaft originellen Mischung zusammenkommen. Acht exklusive Zimmer mit eigens für das Hotel angefertigter Fotokunst an den Wänden. Mit Bedacht ausgewählte Antiquitäten. Luxuriöse Stoffe. Und in den Bädern: Wandarmaturen der Kollektion AXOR Montreux.

// Member DesignHotels™



© Patrick Schwienbacher, Susanne Spiel



»MIT AXOR VERBINDET UNS HÖCHSTE DESIGN- UND ARCHITEKTURKOMPETENZ. KEINES UNSERER HOTELS GLEICHT DEM ANDEREN. JEDES BESTICHT DURCH SEINEN CHARAKTER, SEINE GESCHICHTE UND DIE ART UND WEISE, WIE ES SICH IN SEINE UMGEBUNG EINFÜGT. ALLE HÄUSER VERBINDET IHRE EINZIGARTIGKEIT.«

Serdar Kutucu, Chief Operating Officer and Member of the Executive Board, DesignHotels™

IM INTERVIEW: JEAN-MARIE MASSAUD.



Erzählen Sie uns etwas über Ihren Werdegang. Wie sind Sie zum Design gekommen?

JMM // Ich bin in Toulouse geboren und in einfachen Verhältnissen groß geworden. Ich habe einen technischen Background und begann eine Ingenieursausbildung – Flugzeugtechnik –, aber die war sehr spezialisiert. Dann, mit ungefähr 19, habe ich Design entdeckt, und dachte: »Oh, was ist denn das? Das ist der perfekte Job, wie Ferien im Club Med! Du kannst Projekte so gestalten, wie du es möchtest – und das für jede Art von Projekten!«

Was bedeutet Design für Sie?

Wie ist Ihr Ansatz?

JMM // Für mich ist Design: Du siehst einen Kontext. Es kann ein sehr breiter Kontext sein – oder ein sehr enger. Und du siehst die Eckpfeiler. Diese können kulturell, ökologisch oder ökonomisch sein. Aber es gibt auch viele weitere Eckpfeiler, die sich manchmal widersprechen. Wenn du die Eckpfeiler identifiziert hast, dann ist elegantes Design nur noch das Managen einer einfachen Lösung, die aus allem eine kreative Synthese macht.

Neben Ihrer Designphilosophie scheinen Sie eine sehr klare Lebensphilosophie zu haben. Diese zeigt sich in der Art und Weise, wie Sie Ihr Studio führen.

JMM // Jeder arbeitet heute 24 Stunden am Tag – vor allem kreative Menschen, denn ihr Geist ist ständig in Bewegung.

Wenn wir schon immer arbeiten, warum dann nicht auch im Urlaub? Also habe ich angefangen, herumzuziehen, im Süden Frankreichs zu leben. Heute bin ich über das iPad Pro mit meinem Team verbunden. Ich kann im Wald arbeiten, auf dem Gipfel eines Berges oder draußen auf dem Meer. So arbeiten wir unglaublich frei, aber eben doch zusammen. Einer ist in Nantes. Die anderen in Paris. Ich bin in St. Paul de Vence. Aber wir sind verbunden. Und das ist alles. Wir teilen dieses Leben und diese Arbeit miteinander. Das Stichwort ist »miteinander.«

Erzählen Sie uns etwas über Ihr jüngstes Projekt für AXOR.

JMM // Mit der neuen Kollektion AXOR Edge erkunden wir die Welt vollendeter Veredelung. Einzigartigkeit. Abseits des Standards. Wir wollten eine Emotion hervorrufen, indem wir Menschen überraschen. Wenn Qualität ein Muss ist, wenn Kompetenz eine Verpflichtung ist, dann rückt die Emotion an die erste Stelle. Und so geht es darum, Erfahrungen auszutauschen, wie Top-Architekten und Innenausstatter auf hohem Niveau versuchen, Kunstwerke zu erschaffen. AXOR Edge kann ein Puzzleteil in dieser einzigartigen Komposition sein.

Was war Ihre Inspiration für AXOR Edge?

JMM // In Frankreich hatten wir eine große Tradition der Arts Décoratifs, bei der Architekten mit supertalentierten Handwerkern und Skulpteuren

zusammenarbeiteten, um beispielsweise eine Fassadenstruktur zu gestalten. Und wir dachten uns, okay, AXOR ist eine Top-Marke. Also lasst uns mit neuen Herstellungsverfahren ausprobieren, wie Armaturen nicht nur gegossen und poliert werden, sondern wie sie zu Skulpturen werden können.

Was ist Luxus für Sie?

JMM // Luxus ist für mich natürlich Qualität und Kompetenz. Aber im Luxus gibt es eine weitere Dimension: Kultur oder ein kulturelles Erbe, das in die heutige Zeit übertragen wird.

»LUXUS HAT EINE WEITERE DIMENSION. SIE ÜBERTRÄGT EIN KULTURELLES ERBE IN DIE HEUTIGE ZEIT.«

Erzählen Sie uns etwas über Ihre Zusammenarbeit mit AXOR.

JMM // Um ein Projekt auf diesem hohen Niveau umzusetzen, was Anspruch, Ressourcen und sogar Vertrauen angeht – so viel Vertrauen, dass dafür sogar eine ganz neue Produktionsanlage entwickelt wird, die präzise bis auf einen Mikrometer arbeitet –, dafür muss man mit einem besonderen Partner zusammenarbeiten. AXOR ist so einer. Wir sind hier auf dem Niveau einer Luxusuhrenmanufaktur. Gleichzeitig erlauben wir jedem einzelnen Kunden, seine individuelle Oberfläche auszuwählen. Ganz wie er möchte.

VITA // JEAN-MARIE MASSAUD

Seit seinem Abschluss 1990 an der ENSCI – Les Ateliers in Paris arbeitet Jean-Marie Massaud an unterschiedlichsten Projekten: von einem Fußballstadion in Mexiko, das von einem Vulkan inspiriert ist, über die »Bemannte Wolke«, ein Flugzeug-Konzept für ONERA, bis hin zu prämierten Alltagsobjekten. Er strebt in seiner Arbeit danach, die Dinge neu zu gestalten – indem er die Eckpfeiler überdenkt und instinktiv nach Eleganz und Leichtigkeit sucht.

ARCHITEKTONIK. IN PERFEKTION.

AXOR Edge ist eine Kollektion mit besonderer Strahlkraft. Skulptural in der Anmutung. Hochglänzend im Finish.

11

Der Kubus. Von den Avantgardisten des frühen 20. Jahrhunderts entdeckt als Kunstobjekt. Weiterentwickelt mit AXOR Edge. Eine luxuriöse Symbiose aus geometrischen Körpern und Ultrapräzision. Durch und durch ein Meisterwerk. Kubus für Kubus. Asymmetrisch zusammengefügt zu einem beeindruckenden Ganzen. Die Armaturen durchbrechen Grenzen in ästhetischer wie in technischer Hinsicht. Gefertigt mit Diamanten. Für ultrapräzise Kanten und Flächen, die an Perfektion grenzen.

AXOR Edge bringt Exklusivität auf ein neues Niveau. Massiv und filigran zugleich. Mit spiegelnden Oberflächen. Das Licht gleichmäßig reflektierend. Ohne jeden Makel. Einen Kontrast schaffen auf Wunsch partielle

Veredelungen. Feine Strukturen. Ausdruck individueller Persönlichkeit. Als Gegenpol zu den hochglänzenden Flächen. Deren Wirkung potenzierend. In einer Exaktheit, wie sie nur Diamanten innehaben.

Noch faszinierender erscheint AXOR Edge in polierten AXOR FinishPlus Oberflächen. Allen voran Polished Black Chrome oder Polished Gold Optic. Zeichen höchster Ansprüche für seinen auserwählten Besitzer. AXOR Edge umfasst 25 Produkte. Am Waschtisch. An der Wanne. In der Dusche. In Perfektion.

Design: Jean-Marie Massaud

Der französische Designer Jean-Marie Massaud inszeniert mit AXOR den Kubus. Markant und massiv. Großzügig in faszinierenden Ausprägungen. Außergewöhnlich skulptural als Highriser oder bodenstehender Waschtischmischer. Der Kubus ist das prägende Gestaltungselement für die gesamte Kollektion: am Waschtisch, in der Dusche und an der Wanne. Egal in welcher Variante. Eine AXOR Edge Armatur ist immer ein architektonisch beeindruckendes Meisterstück. Das Extra für Menschen mit individuellem Anspruch.

Die Armaturen von AXOR Edge durchbrechen Grenzen: Hochglänzende Flächen maximieren die charakteristische Markanz der Kollektion. Für diesen Hochglanz ist höchste Präzision in der Fertigung notwendig. Damit sich das Licht auf der Armatur perfekt bricht. Dafür kommt eine Diamantiermaschine der neuesten Generation zum Einsatz, die die Flächen und Kanten der Armatur facettiert. Am Ende ein brillantes Ergebnis, das seinesgleichen sucht. Ein einzigartiges Kunstwerk.

Der feine Diamantschliff erzählt seine eigene Geschichte. Am Korpus oder an einem anderen Detail der Armatur.

DIE VEREINIGUNG VON HOCHGLANZ UND ULTRAPRÄZISION. EINMALIG AN EINER ARMATUR.

Von klassisch-zeitlosem Stil. Von Savoir-faire. Von einem feinen Gespür fürs Design. Der Diamantschliff, geprägt durch präzise Pyramidenstümpfe, wird zum ultimativen Highlight und durch seine Dreidimensionalität zum neuen haptischen Erlebnis. Die Verkörperung eines Juwels.

Eine besondere Farbnuance verleiht den ausgefallenen Designobjekten eine zusätzliche Veredelung. Polished Gold Optic ist das Symbol für edlen Luxus und setzt einen warmen Farbakzent im Bad. Wie beispielsweise an der Drei-Loch-Waschtischarmatur im hellen Marmorumfeld.

EXKLUSIVITÄT AUF EINEM NEUEM NIVEAU:
DER DIAMANTSCHLIFF VERWANDELT
DIE ARMATUR IN EIN SCHMUCKSTÜCK.
EIN KLEINES, ABER LUXURIÖSES DETAIL.



DIAMANTSCHLIFF // Fein gefräste Strukturen an der AXOR Edge Drei-Loch-Waschtischarmatur



14



PERFEKTION BEDEUTET WEITERDENKEN.
OHNE KOMPROMISSE. BIS INS KLEINSTE DETAIL.

Mit einer anderen Raumwirkung und genauso ästhetisch ist der bodenstehende Wannenmischer in Polished Black Chrome – eine der AXOR FinishPlus Oberflächen. Eine dunkel glänzende Oberfläche, die in einem dunklen Raum eine mystische Anmutung erzielt.

Jedes einzelne Produkt der AXOR Edge Kollektion ist herausragend für sich. Perfekt in Form und Funktion. Besondere Funktionalität zeigt sich in der Dusche. Das AXOR Edge Thermostatmodul Select und das AXOR Edge Aufputzthermostat sind Statements in der Dusche.

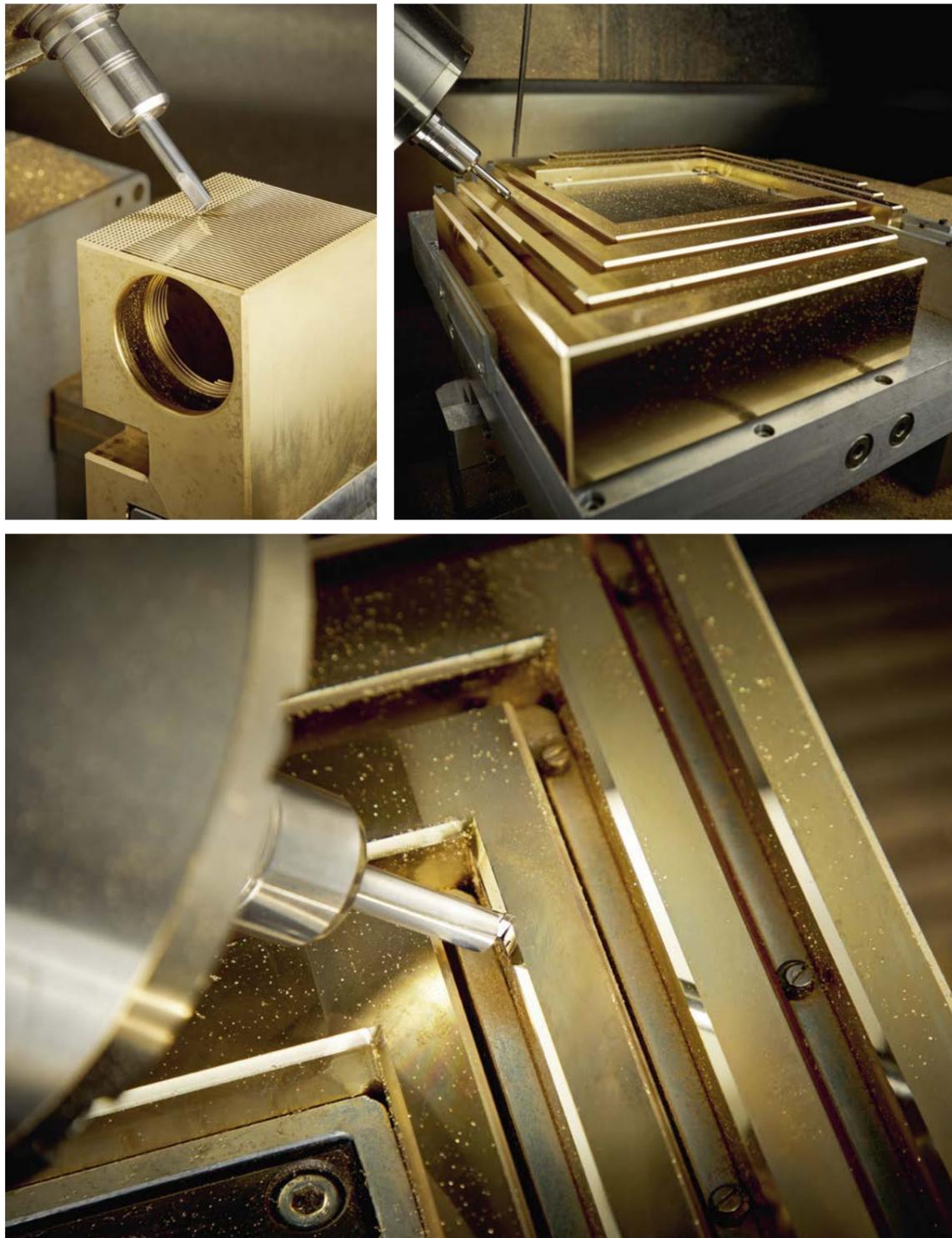
Ein besonderes Augenmerk verdienen auch die eindrucksvollen Drehgriffe des AXOR Edge Aufputzthermostats. Ikonisches Design wie der Drehknopf eines Premium-Sound-Systems. Er vereint die Regulierung der Temperatur und des Wasservolumens.

Großzügig dimensioniert und ultimativ in der Bedienung sind die Select-Tasten. Über sie lassen sich bis zu drei Verbraucher komfortabel ansteuern. Beispielsweise an der AXOR Kopfbrause 300/300 2jet, die eine elegante Ergänzung in der Dusche ist und die Strahlart PowderRain in zwei unterschiedlichen Intensitäten bietet.

Select steht für die intuitive Strahl- und Verbraucherumstellung. Per einfachem Tastendruck wechselt man zwischen den Brausen oder Strahlarten.

ALLE PRODUKTE DER AXOR EDGE KOLLEKTION AUF: AXOR-DESIGN.COM
VERFÜGBARKEIT // Ab Juni 2019

15



WIE EIN MEISTERSTÜCK ENTSTEHT.

JEDE KOLLEKTION BEGINNT MIT EINER GROSSEN IDEE. DER DESIGNER JEAN-MARIE MASSAUD TRÄUMTE VON EINEM SCHMUCKSTÜCK IM BAD. VON EINER ARMATUR, DIE GLÄNZT WIE KEINE ZUVOR.

Wie kam der Wunsch des Designers bei Ihnen in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung an?

JG // Die Idee fanden wir großartig. Aber natürlich gab es viele Diskussionen zwischen Designer, Konstruktion und Produktplanung. Wie können wir noch brillantere Oberflächen produzieren? Haben wir die Technologie dafür? Wie kann die Armatur in einem wirtschaftlich sinnvollen Rahmen realisiert werden?

Wie entsteht denn Hochglanz?

JG // Dazu benötigt man hochpräzise Oberflächen, die das Licht perfekt, nahezu wie ein Spiegel, reflektieren. Irgendwann stand fest, dass wir die Oberflächen und Kanten mit einem Diamanten auf die fertige Qualität im Endzustand fräsen müssen. Kein nachgelagertes Schleifen oder Polieren, das wieder »Unruhe« in die perfekte Oberfläche bringen würde. Nach einem intensiven Technologie-Scouting fanden wir einen Hersteller, der Diamantiermaschinen für die Optik- und Raumfahrtindustrie produziert und die gewünschte Präzision und Oberflächenqualität realisieren kann.

Also wurde sogar in eine neue Technologie investiert.

JG // Das neue Herstellverfahren musste der Anforderung entsprechen, dass die 45°-Fase und die Oberflächen in einer an Armaturen bisher nicht gekannten Präzision und Ebenheit ausgeführt sind. Und das konnte nur eine Diamantiermaschine erzielen, was sich dann nach vielen Tests mit diesem neuen Herstellungsverfahren bestätigte. Dieser neue Herstellprozess ist dem herkömmlichen weit überlegen.

Ohne Betriebsgeheimnisse zu verraten ... Was genau macht die neue Diamantiermaschine besser als andere?

JG // Nur mit einem Diamantwerkzeug können die perfekten Flächen und Kanten erzielt werden. Die Fasen werden so abgetragen, dass sie alle punktgenau aufeinandertreffen. Es darf auch keine Uneben-

heit in der Oberfläche entstehen. Jeder Kratzer, jede Erhebung durch ein Staubkorn beeinträchtigt das Ergebnis. Deshalb mussten auch der richtige Standort der Maschine und eine gute Stabilität gefunden werden: Null Reibung und keine Schwingungen sind erlaubt. Sechs Luftdämpfer gleichen die noch so kleinste Bewegung des Untergrundes aus, um ein perfektes Ergebnis zu erzielen. Um die hochpräzise Oberfläche an der Armatur zu realisieren, braucht es seine Zeit. Der gesamte Bearbeitungsprozess dauert doppelt so lange wie der herkömmliche Schleif- und Polierprozess.

Und es geht ja noch weiter. Auch die Struktur wird mit einem Diamanten gefräst. Wie entsteht dieser Diamantschliff genau?

JG // Beim Diamantschliff handelt es sich um das gleiche Verfahren wie bei der Bearbeitung der Oberfläche und der Kante: Das heißt, Diamanten fräsen feine Pyramidenstümpfe aus der Oberfläche eines massiven Messingblocks. Das geschieht Linie für Linie auf den Mikrometer genau. Auch hier müssen sehr präzise Toleranzen eingehalten werden. Die Struktur war von Beginn an ein großes Thema ... Wir testeten lange, welches Verfahren das Beste ist: von Lasern über Ätzen bis zu einem Werkzeug, in dem die Struktur bereits integriert ist.

Und wie kontrollieren Sie das Ergebnis?

JG // Innerhalb des Produktionsprozesses gibt es eine Glanzgradmessung und regelmäßiges Messen der Toleranzen. Selbst in der Produktionsvorstufe sind beim Formfräsen nur minimale Toleranzen erlaubt, da sonst das Diamantwerkzeug zerstört wird.

Was war Ihr persönliches Highlight bei der Produktentwicklung?

JG // Der Moment, als wir das allererste Gussteil mit den präzisen Fasen und der spiegelnden, perfekt ebenen Oberfläche in den Händen hielten und wussten, so funktioniert es, so klapp't's.

OBEEN LINKS // Bis zu fünf Mal wird eine Linie gefräst, die im Gesamtbild zum Diamantschliff wird.

OBEEN RECHTS UND UNTEN // Mit einem Diamanten wird die Fase im Winkel von exakt 45° hochglanzgefräst.



VITA // JÜRGEN GROSS // VICE PRESIDENT PRODUCT DEVELOPMENT // AXOR/HANSGRÖHE SE

Seit 1995 ist der Dipl.-Ing. für Maschinenbau für die Hansgrohe Group tätig. Seine Karriere begann er dort als Entwicklungsingenieur. Seit 2016 leitet er die Produktentwicklung. Der Schwarzwälder ist begeisterter (Motor-)Sportler und engagiert sich neben seinem Beruf auch als Hobby-Land- und Forstwirt.

EIN STATEMENT DER PERSÖNLICHKEIT. IN PERFEKTION.

Glas, Metall, Holz, Marmor,
Leder. Sinnliche, haptische Erlebnisse
an einer Armatur. Einzigartig.

19

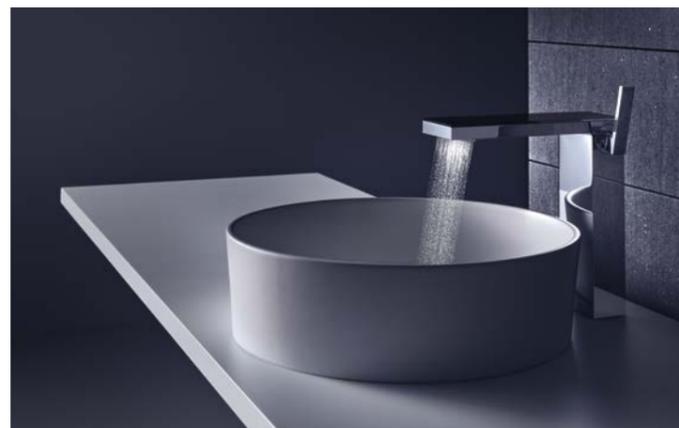
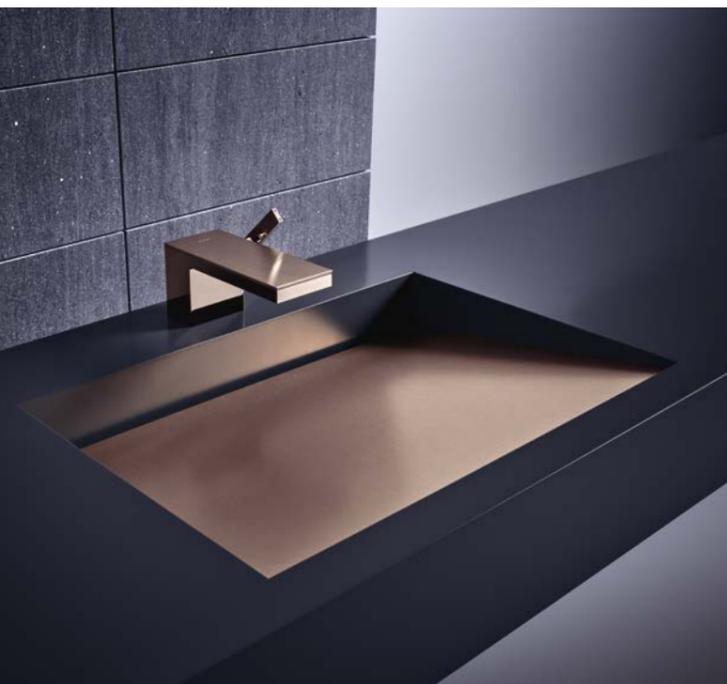
Sich von der Masse abgrenzen. Den Blick auf das Essenzielle richten. Die Sehnsucht nach Einzigartigkeit erfüllen. AXOR MyEdition beschreitet neue Wege. Mit einem klaren Design: geradlinig, monolithisch, architektonisch. Und einem genialen Konzept. Eine Platte, die individualisierbar ist. Bühne der eigenen Kreativität. Jetzt in einer neuen PVD-Oberfläche: Satin Black. Glatt und ebenmäßig, faszinierend in Kombination mit Brushed Bronze.

Einzigartig vielfältig sind die Möglichkeiten von AXOR Signature und AXOR FinishPlus. Exklusive Materialien für die Platte führen zum Unikat. Neuartig an einer Armatur. Exklusive Oberflächen verleihen der Armatur außergewöhnliche Ausstrahlung. Farben und Materialien sind

der kleinste Nenner für eine maßgeschneiderte Limited Edition. Exklusiv im Wasserdesign: die innovative Strahlart PowderRain. Ein sinnliches Wassergefühl auf der Hand. Zum ersten Mal an einer Waschtischarmatur.

AXOR MyEdition umfasst neun Produkte. Für das Waschbecken. Für das Bidet. Für die Badewanne. In den Oberflächen Chrom/Spiegelglas, Chrom/Schwarzglas, Satin Black/Schwarzglas und Satin Black/Brushed Bronze und vielen weiteren Kombinationsmöglichkeiten mit AXOR FinishPlus und AXOR Signature. Avantgarde im Zeitalter der Individualisierung. In Perfektion.

Design: PHOENIX



POWDERRAIN // Exklusiv im Wasserdesign:
Die innovative Strahlart PowderRain. Feine Tropfen benetzen die Hände. Wie ein Kokon. Ein sinnliches Wassergefühl auf der Hand. Zum ersten Mal in einer Waschtischarmatur.

Jede Person ist einzigartig. Der Megatrend Individualisierung fasst das gesellschaftliche Phänomen des 21. Jahrhunderts zusammen: Der Mensch strebt nach mehr Autonomie und Selbstbestimmung. Nach Produkten, die seine Identität definieren. Das drückt sich in Objekten der Begierde als Wunsch nach Originalen und Unikaten aus. AXOR MyEdition ist ein perfektes Beispiel für das Erfüllen persönlicher Wünsche. Der ultimative Ausdruck einer extravaganen Persönlichkeit.

Das Design der Armaturen leistet die besten Voraussetzungen für die eigene Kreativität. Es ist wie aus einem Guss konstruiert. Monolithisch. Geradlinig. Reduziert. Das Rechteck ist die prägende Form von AXOR MyEdition. Markant von der Platte bis zum Griff. Das gilt für jedes Produkt der gesamten Kollektion. Vom Waschtischmischer bis zum bodenstehenden Wannemischer für die freistehende Badewanne.

Das wahrlich Avantgardistische der Kollektion ist das Konzept: Der Korpus ist aus Metall. Gekrönt von einer faszinierenden Platte. Diese individuell auswählbare Platte wird zur Bühne der eigenen Kreativität. Ein exklusives Materialportfolio eröffnet ein wegweisendes Potenzial zur Schaffung von Unikaten. Glas, Metall, Holz, Marmor, Leder. Neuartig an einer Armatur. Premiere bei AXOR MyEdition. Individualisierung in einer neuen Dimension.

Der Mensch ist ein haptisches Wesen. Auf der menschlichen Haut sitzen Millionen von Tastsensoren. Berührungsreize gehen tiefer als visuelle und auditive Reize. Vor allem, wenn das Material aus der Natur kommt. Deshalb findet nur erlesenes Material mit Charakter seine Bestimmung für die Armatur. Einzigartig entfaltet in der Platte von AXOR MyEdition.

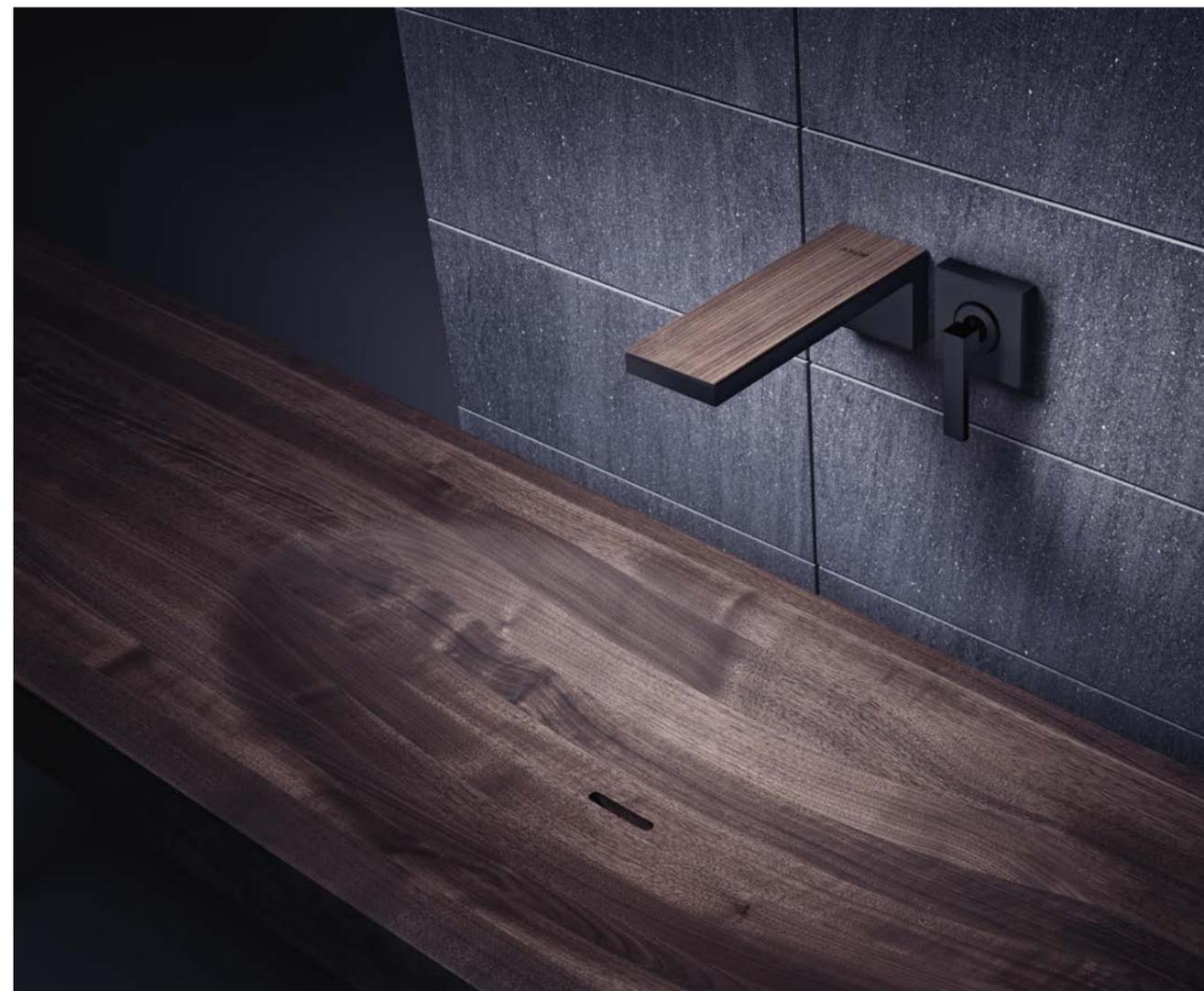
Entwickelt und getestet in einem monatelangen Prozess. Ein edles Beispiel: amerikanischer Nussbaum. Der Weg vom Baum an die Armatur beginnt in Amerika. Aus den zarten Holzblättern entstehen stabile Bauteile mit angenehmer Struktur. Kräftig braun. Gestreift gemasert. Jedes Stück Holz ein unverwechselbares Original. Jede Platte für sich ein Unikat. Jede Armatur wie maßgeschneidert.

Genauso wie der weiße Lasa-Marmor aus Südtirol. Mit feiner Goldaderung. Der die prestigeträchtige U-Bahn-Station des Ground Zero in New York schmückt. Sorgfältig ausgewählt für AXOR MyEdition. Vom Marmorblock präzise geschliffen zum Steinurnier mit perfekter Oberflächenhaptik. Sein dunkles Pendant Nero Marquina kommt aus den Steinbrüchen des Baskenlandes im nördlichen Spanien. Tiefschwarz. Mit ausgeprägter weißer Maserung. Ein Maximum an Eleganz. Ebenso sorgfältig sind die Auswahl und die Verarbeitung des Leders. Bedeutend sind die Belastbarkeit der Häute, die europäische Herkunft des Rindnappas und die präzise Verarbeitung der Kanten. Nur dann entsteht das charakteristische Ledergefühl.

Farbigkeit und Materialien sind die Parameter, um Originale zu erschaffen. So kann eine exklusive Oberflächenfarbe die Ausstrahlung maximieren: Dazu stehen verschiedene AXOR FinishPlus Oberflächen zur Verfügung. Von kühl anmutendem Brushed Black Chrome bis extravaganterem Polished Red Gold. Gebürstet oder poliert. Als Uni- oder Bicolor-Variante möglich - sodass die Kombination aus Korpus und Platte Ausdruck des persönlichen Stils wird.

SATIN BLACK // Die neue matte, tiefschwarze PVD-Oberfläche. Exklusiv für AXOR MyEdition. Die ebenmäßige Oberflächenstruktur ist haptisch erlebbar und erzeugt eine edle Ausstrahlung. Handschmeichelnd. Hochgradig beständig durch die hochwertige Herstellung im PVD-Verfahren, die der Oberfläche eine neue Farbigkeit verleiht. Satin Black ist durch seine spezielle Farbzusammensetzung dunkler als die AXOR FinishPlus Oberfläche Polished Black Chrome.

Satin Black ist exklusiv für Armaturen von AXOR MyEdition und weitere Komplementärprodukte wie Brausen und Accessoires verfügbar.



ALLE PRODUKTE UND INDIVIDUALISIERUNGSMÖGLICHKEITEN DER AXOR MYEDITION KOLLEKTION AUF: [AXOR-DESIGN.COM](https://www.axor-design.com)

VERFÜGBARKEITEN

Chrom/Spiegelglas und Chrom/Schwarzglas ab Lager seit Oktober 2018
Materialplatten mit weißem bzw. schwarzem Marmor oder mit Leder ab April 2019
Materialplatten mit amerikanischem Nussbaum ab Juli 2019
PVD-Oberfläche Satin Black ab Juli 2019

DIE NEUE DIMENSION DER INDIVIDUALISIERUNG.

AXOR MYEDITION STEHT GANZ IM ZEICHEN DES MEGATRENDS INDIVIDUALISIERUNG. WAS IST DIE IDEE DAHINTER? WIE KANN EIN ARMATURENDESIGN ZUR INDIVIDUELLEN BADGESTALTUNG BEITRAGEN? WIR HABEN BEI ANDREAS DIEFENBACH VON PHOENIX NACHGEFRAGT.

Individualisierung fand längst ihren Einzug in Architektur und Wohnen. Wie hat Sie dieser Aspekt bei der Gestaltung der neuen AXOR Kollektion beeinflusst?

AD // Die Armatur ist kein klassisches Sanitärprodukt mehr, sondern artverwandt mit einem Möbelement, das mit dem Wohnraum verschmilzt. Vergleichbar mit einem Sideboard. Der Fokus aus Sicht des Nutzers verschiebt sich von der reinen Funktion zur harmonischen Integration der Armatur in die Gesamtarchitektur des Bades.

Wie kann Design am Waschtisch individuell werden?

AD // Ansatzpunkt ist das persönliche Wohlbefinden. Wie geht es mir? Dafür bietet das Badezimmer zu jeder Lebensphase einen Rückzugsort, eine Oase der Ruhe, in der sich das eigene Ich entfalten kann. Luxus bedeutet für mich in Zukunft Gesundheit und einzigartige Erlebnisse, nicht der Wunsch nach mehr Besitz. Denn je weniger Gegenstände man besitzt, desto individueller werden sie. Hedonismus im positiven Sinne. Das neue Mehr ergibt sich aus der nahtlosen und deshalb großzügigen Integration in den Raum.

Welche neuen Möglichkeiten ergeben sich hierbei für das hedonistische Ich?

AD // Zunehmend wird die Armatur ein raumgreifendes Objekt, welches das Interior Design prägt. Wie ein Maßanzug bekommt die Armatur ihren ganz eigenen Charakter, der zu mir passt und meinen Lebensstil ganzheitlich akzentuiert. Das Zierelement in Form einer flächigen Dekorbühne gibt mir die Möglichkeit, mit Materialien und Farben zu spielen und sie nach Wunsch zu kombinieren. Storytelling – eine eigene Geschichte erzählen, meinen ganz persönlichen Lebensstil spiegeln.

Bekommt die Haptik generell eine neue Rolle am Waschbecken, im Bad?

AD // Ja, auch die Haptik und eine gewisse Achtsamkeit mir selbst gegenüber spielen eine große Rolle bei der Frage: Wie tue ich mir etwas Gutes? AXOR MyEdition

bietet mit sorgfältig ausgewählten Naturmaterialien und Sonderoberflächen sowie der Strahlart PowderRain perfekt aufeinander abgestimmte, multisensorische Erlebnisse.

Die Armatur ist fast schon monolithisch mit ihren reduzierten rechteckigen Formen.

Was inspirierte Sie zu diesem Entwurf?

AD // Mein Ziel war es, Me-Minimalismus zu schaffen und AXOR MyEdition der Architektur zuzuführen. Die monolithische Gestaltung schöpft aus dem klassischen Gestaltungs-kanon der Architektur, Gewicht und Größe der Armatur spiegeln deren kompromisslose Wertigkeit wider. Großzügige Flächen und ein raumgreifendes Konzept sind gleichermaßen typische Attribute der architektonischen Sprache. Das markante Design macht die Armatur zu einer Skulptur des Absoluten im Bad.

Welche Bedeutung kommt dem Wasser zu?

AD // Wie beim Fallingwater-Haus des Architekten Frank Lloyd Wright ist der monolithische Bau die Bühne und der Komplementär zu Wasser, dem lebendigen Element der Natur. Der schwebende Auslauf verwächst mit dem Wasser, das er durch den PowderRain Strahl kultiviert und magisch fallen lässt. Die flächige Strahlart passt perfekt zur Formästhetik der Armatur – und spiegelt so bis ins letzte Detail die Gesamtanmutung der Kollektion wider. Der sanfte Strahl umarmt, küsst die Hände und bildet so einen überraschend sinnlichen Gegenpol zu optischer Perfektion. Dieser Spannungsraum voller multisensorischer Kontraste konstatiert den persönlichen Mehrwert im Zeitalter der Individualisierung.



VITA // ANDREAS DIEFENBACH // MANAGING DIRECTOR // PHOENIX DESIGN
Seit mehr als zehn Jahren im Phoenix Design Team mit Studios in Stuttgart, München und Shanghai. Sein Designstudium absolvierte Diefenbach an der Folkwang Universität der Künste in Essen und an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Mit mehr als 800 Designpreisen und dem Ehrenthiel Red Dot Design Team of the Year gehört Phoenix Design zu den erfolgreichsten Designstudios weltweit.



LEDER // AMERIKANISCHER NUSSBAUM // WEISSER LASA COVELANO VENA ORO MARMOR
SCHWARZER NERO MARQUINA MARMOR // METALL - BRUSHED BRONZE // SCHWARZGLAS // SPIEGELGLAS

AXOR SHOWERS.

Puristisch im Design. Makellos im Raum. Faszinierend im Wassererlebnis. Über die perfekte Geometrie und die neuen AXOR Kopfbrausen.

25

Die perfekte Geometrie. Das Quadrat und der Kreis in ihrer Ebenmäßigkeit – für Platon ein Zeichen von vollendeter Schönheit. Die neuen AXOR Kopfbrausen sind in ihren elementaren Formen gemacht für die Universalität. Plane Oberflächen sowie runde oder quadratische Formen schaffen eine puristische Gestaltung. Für Zeitlosigkeit und höchste Kompatibilität mit jedem Design einer luxuriösen Duschsituation.

Die neuen AXOR Kopfbrausen umfassen Installationsvarianten für Wand und Decke. Exzellenz im Quadrat und im Kreis.

Design: PHOENIX

KLARHEIT DURCH
REDUKTION.
ERSTKLASSIGKEIT
DURCH INNOVATION.

Nur das Wesentliche zeigt sich dem Auge: puristisches Design. Das Notwendige bleibt unsichtbar verborgen in der Metallplatte. Ein technisches Meisterwerk. Und ein magischer Moment, wenn der feine PowderRain das erste Mal sichtbar wird. Dafür sorgen speziell entwickelte Strahldüsen. Sie verschwinden, wenn die Brause ausgeschaltet wird. Dahinter steckt ein herausragend technisches Prinzip, das durch Wasserdruck funktioniert. Ganz ohne zusätzliche Mechanik. Die neuen AXOR Kopfbrausen verbinden klare Geometrie und ein klares Raumbild mit dem sanften Wasserspiel des PowderRain.

Die neuen AXOR Kopfbrausen gibt es in unterschiedlichen Größen: rund mit den Durchmessern 250 mm und 300 mm, eckig in den Varianten 250/250 mm und 300/300 mm.



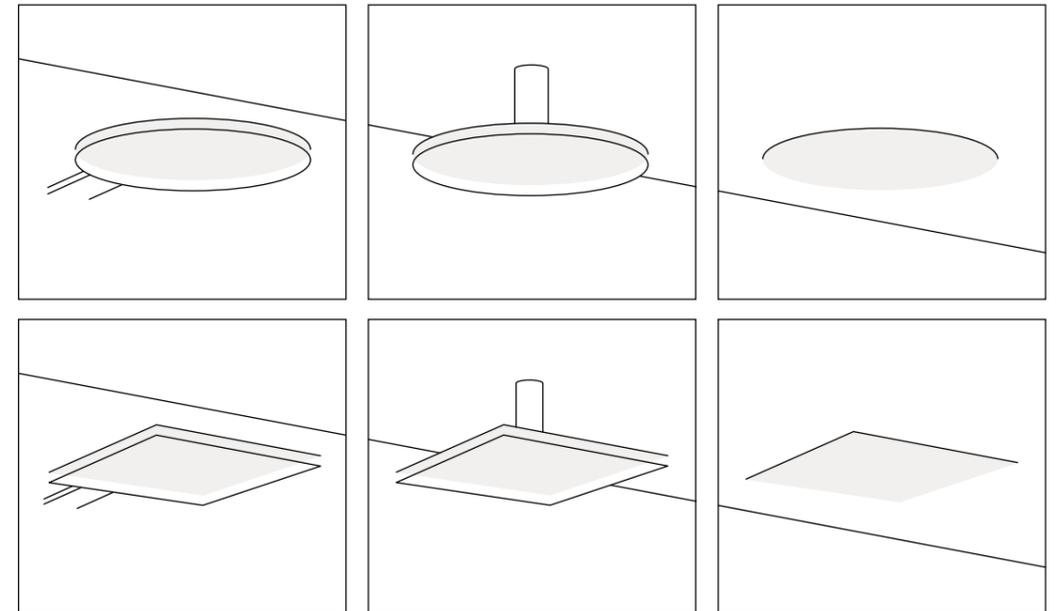
PowderRain

Intense PowderRain

PowderRain + Intense PowderRain

Die Verschmelzung von Design und Technik. Ein Meisterstück mit innovativen Features. Die hochwertige Strahlscheibe aus Metall ist durch die dynamischen Strahldüsen besonders einfach zu reinigen. Durch den Bajonett-Anschluss lässt sich die Strahlscheibe einfach abnehmen und in ein Reinigungsbad legen. Innovativ ist auch die integrierte ServiceCard – per Knopfdruck kann sie entnommen und der Brausefilter gereinigt werden. Alles für die perfekte Kopfbrause in einer luxuriösen Dusche.

Präzise Strahlentechnologie macht das Außergewöhnliche möglich. In zwei Varianten: als feiner Brauseregen (PowderRain, Durchfluss bei 0,3 MPa: 16–20 l/Minute), wie ein alles umhüllender Kokon aus Wasser. Oder als Intense PowderRain – ein kräftiger Brausestrahl (Durchfluss bei 0,3 MPa: 15–18 l/Minute) und eine echte Innovation bei der 2jet-Variante der neuen AXOR Kopfbrausen. Die Verwandlung der Dusche in ein privates Spa.



BRAUSENVIELFALT // In den Designvarianten eckig oder rund erhältlich.
Als Wand- oder Deckeninstallation oder als Decke-Aufputz-Variante.

ALLE NEUEN AXOR KOPFBRAUSEN AUF: AXOR-DESIGN.COM
VERFÜGBARKEIT // Ab Lager seit Januar 2019



AXOR

Deutschland - Hansgrohe Deutschland Vertriebs GmbH / Postfach 11 45 / 77757 Schiltach
Tel. +49 7836 51-0 / Fax +49 7836 51-1300 / info@axor-design.de / axor-design.de

Österreich - Hansgrohe / Industriezentrum NÖ-Süd / Straße 2d/M18 / 2355 Wiener Neudorf
Tel. +43 2236 62830 / Fax +43 2236 62830-22 / info@hansgrohe.at / hansgrohe.at

Schweiz - Hansgrohe AG / Industriestr. 9 / 5432 Neuenhof
Tel. +41 56 4162626 / Fax +41 56 4162627 / info@hansgrohe.ch / hansgrohe.ch

AXOR / Hansgrohe SE
Austraße 5-9
77761 Schiltach
Deutschland

info@axor-design.com
axor-design.com